Wölz

Velț / Velc

Hermannstadt / Sibiu County

Built	1806
Organ builder	Johann Jacobus AUGUSTIN
Key action	mechanisch
Stop action	mechanisch

Gehäuseteile

Repairs and restorations

1886 Wilhelm Hörbiger
1938 Karl Einschenk

Position in the church

Bis 2003 in Wölz auf der Westempore,
danach wurde das Gehäuse auf der nördlichen Seitenempore der Schäßburger Klosterkirche aufgestellt.

Case and console

Klassizistisch, mit Blumenornamenten. / Clasicist, cu ornamente florale.

Stop list

Manual 1	Principal 8', Grofsflauttravers 8', Grobgedackt 8', Octav 4', Kleinflöte 4', Quint 3', Octave 2', Quint 1 1/3', Mixtur 3 fach.
Pedal	Subbass 16', Principal 8', Principalbass 4'.

PK, Tremulant.

Condition

2003: Chorraum der Kirche eingestürzt, Orgel verwüstet, Metallpfeifen plattgedrückt in einem Karton in der Lagerhalle in Mediasch. / Biserica din Velț s-a prăbuşit parțial, orga a fost devastată, tuburile din metal depozitate necorespunzător într-un carton la Mediaş.
2005 wurden sämtliche Orgelreste nach Schäßburg verlagert. / Toate resturile existente au fost transferate la Sighișoara.

Nachricht von Theo Halmen vom 30. Juni 2017: Die Wölzer Orgel ist im Laufe des Sommers durch Theo Halmen wenigstens provisorisch in die evang. Kirche von Denndorf umgelaert worden.

Miscellaneous

Archiv der Kirchengemeinde Wölz Nr. 10 Band 1 (wird in Mediasch aufbewahrt).
Kostenüberschlag über die Reparatur der Orgel in der … Pfarrkirche zu Wölz … Zusammen 229 fl.
Wölz am 21. August 1885 Wilhelm Hörbiger
Nachtrag: "Sollte ein neues Register Viola 8' aus Zinn, … dazu gemacht werden, so würde dieses Register samt Veränderung des Kastens auf 140 fl. zu stehen kommen."

Literature

– Binder, Hermann: Orgeln in Siebenbürgen (Orga în Ardeal – Irineu Buga) GMV. D-55481 Kludenbach, 2000

– Dávid, István: Müemlek orgonak Erdélyben (Orgi, monumente istorice din Transilvania), Editura Polis Balasi, Cluj Napoca, Budapesta, 1996

More photos

In Schäßburg, Klosterkirche (nördliche Seitenempore)